



15.10.2012, gik

Karin Giacomuzzi  
Leiterin Information  
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38  
Fax: +41 (0)56 267 71 00  
medien@kkl.ch  
www.kkl.ch

## Medienmitteilung

### Kernkraftwerk Leibstadt AG

#### **Das Kernkraftwerk Leibstadt erhält vom ENSI die Freigabe zur Reparatur der Schweissnaht**

**Das eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) hat dem Kernkraftwerk Leibstadt die Freigabe zur Reparatur der Schweissnaht am Speisewasserstutzen erteilt. Das KKL geht davon aus, dass die Anlage bei planmässigem Verlauf der Arbeiten Ende Oktober wieder am Netz sein wird.**

Mit einem sogenannten „Weld Overlay“-Verfahren wird das KKL die Schweissnaht am Speisewasserstutzen reparieren. Bei diesem Verfahren wird die betroffene Stelle komplett mit einer neuen, aufgeschweissten Materialschiicht ummantelt. „Dieses Verfahren des Weld-Overlay ist ein anerkanntes Verfahren nach dem neusten Stand der Technik“, stellt Kraftwerksleiter Dr. Andreas Pfeiffer fest. „Weltweit wurden bereits mehrfach Reparaturen nach diesem Verfahren durchgeführt.“

Das ENSI hat nun in einem mehrstufigen Prozess die Freigabe zur Reparatur erteilt. Die dafür notwendigen Abklärungen, vorgängige Tests und Dokumentationen wurden zudem durch zwei unabhängige Gutachter überwacht. Sowohl der Schweizer Verein für technische Inspektionen (SVTI-N) als auch der deutsche TÜV-Süd kommen zum Schluss, dass die Weld-Overlay-Technik die richtige Methode zur Reparatur ist und mit der notwendigen Sorgfalt vorbereitet wurde.

Anzahl Zeichen: 1'121 (ohne Leerzeichen)